

Liebe Klimafreunde,

hier wieder der Kurzbericht über unser KUS-Treffen am 19.05.:

1. Bewerten unserer Veranstaltung zusammen mit "urgewalt":

- das Top Mountain Removal" (TMR) bedeutet eine krasse Umweltzerstörung in den Apalachen/USA. Prof. Hendryx hielt einen gut recherchierten Vortrag, der die Auswirkungen des Kohle-Abbaus durch Gipfelabsprengungen auf Mensch (Krebsrate, Lungenkrankheiten, Herz-Kreislauf) und Natur im Umkreis des Abbaugebiets darstellte. Eine Sprecherin von Urgewalt wies in einer ppt auf die Abbaumethoden in den verschiedensten Ländern hin und deren Auswirkungen. Die Forderung nach Stopp Kohle-Verbrennung und Ausbau der Erneuerbaren muss dringend umgesetzt werden.

- Bericht über den Besuch von KUS'lern bei Herren Pfeiffer und Körner/SPD im Rathaus: Übereinstimmigkeiten mit KUS-Positionen und Widersprüche. Aus dem Gespräch abgeleitete KUS-Forderungen werden an die SPD geschickt.

2. Bericht und Diskussion über den Workshop, den OB Kuhn angesetzt hatte zum Konzept "Urbanisierung der Energiewende in Stuttgart". Der Weltklimarat (IPCC) stellt in seinem Bericht die erschreckende Dimension der drohenden Klimakatastrophe dar. Das Energiekonzept geht nicht von dem Ernst der Lage für das menschliche Leben auf unserem Planeten aus.

Im Anhang der Einladung zum KUS-Treffen waren unsere Hauptpunkte zusammengestellt. Hier nochmals eine Auswahl wie z.B. die "Stadtwerke Stuttgart" von zentraler Bedeutung, eine **zentrale** Anlaufstelle statt verschiedener Ämter, das IEKK (Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept) des Landes soll auf Stuttgart umgesetzt werden, die Datenbasis für Maßnahmen ist nicht vorhanden oder nicht nachvollziehbar usw.

Politische Forderungen sind nötig, die Vision einer klimaneutralen Industriestadt muss rasch umgesetzt werden. Anträge für den nächsten Haushalt sollen gestellt werden.

3. Unser Referent Manuel Schmid von Firma Blasenbrei & Schrader sprach über "Stromspeicher, die Energiezentrale im Haus". Verschiedene technische Lösungen sind vorhanden für eine autarke Stromversorgung incl. Speicherung. Es geht u.a. um die Verknüpfung von Strom- und Wärmeerzeugung, Fotovoltaik und Blockheizkraftwerken.

4. Unsere Veranstaltung "Fracking - im Spannungsfeld zwischen Energie und Umwelt" mit Prof. Westrich am 22. Juli: Die Werbung beginnt, evtl. machen noch andere Organisationen mit.

5. Stuttgart Open Fair - unsere Teilnahme an "transform Stuttgart! Karawane des Wandels" mit Lastenrad (Aufbau mit Postern), Eisbär im Geleit (falls nicht zu heiß). Wer am Lastenrad "mitbasteln" möchte, wende sich bitte an Cornelia Marcus (c.marcus@posteo.de).

KUS-Beitrag zum Manifest beim Abschluss der Karawane auf dem Schillerplatz.

Das nächste Treffen ist am 23. Juni (danach am 21. Juli) wieder im Jugendhaus Mitte, 18.30 Uhr. Eine Einladung folgt.

Bei dringenden Anfragen, Hinweisen im Juni bitte an Manfred Nless wenden (MNiess@t-online.de).

KUS Protokoll Sitzung am 19.Mai 2015

KUS-Flyer liegen aus auf dem Ev. Kirchentag am Stand der Bürgerbewegung für Kreislaufwirtschaft. Am 3. Juni wird der Infostand aufgebaut und findet statt von Donnerstag bis Samstag jeweils von '10.30 bis 18.30 Uhr.

Achtung Hinweise:

Das nächste Treffen ist am 23. Juni, 18.30 Uhr, Jugendhaus Mitte (Hohe Str., 2. Stock Tagungsraum) mit Herrn Dr. Zirkwitz, Leiter des Amtes für Umweltschutz. Er wird die Aufgaben des Amtes für Umweltschutz in der Stadt vorstellen.

Freitag 12. Juni, KUS und Naturfreunde:

Unser Vereinsabend "**Klimawandel - Menschheitsaufgabe und Herausforderung für Jeden**" mit Dieter Bareis vom Klima- und Umweltbündnis Stuttgart ist nun zusätzlich noch eine Veranstaltung im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg unter dem Motto "Zeichen setzen".

Die Veranstaltung beginnt um **19.30 Uhr im Bürgerhaus Feuerbach**, Stuttgarter Str. 15., 1. Stock - keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Viele Grüße

Traude Heberle-Kik